



ALBINA KORZH

EIN FILM VON
CHARLÈNE FAVIER

OXANA



« Ein Biopic über Oxana Schatschko, eine rebellische Künstlerin – geflüchtet aus der Ukraine – und eine der Gründerinnen der FEMEN-Bewegung. Ein zeitgenössisches, feministisches Eintauchen in den europäischen Protest, bei dem die künstlerische Geste im Vordergrund steht. »

LES ARCS FILM FESTIVAL

Ein eindrucksvolles Porträt von Oxana Schatschko, einer modernen Revolutionärin, die den Weg für feministischen Widerstand wie die #MeToo-Bewegung ebnete.

Der 23. Juli 2018 ist ein wichtiges Datum für Oxana Schatschko: Es ist die Vernissage ihrer blasphemischen Ikonen in Paris. Es beginnt mit einer langen Wanderung durch das sommerliche Paris. Zwischen ihren Liebhabern, einer Journalistin und einem Termin für eine Aufenthaltsgenehmigung, kommen die Erinnerungen an ihre Vergangenheit als FEMEN-Aktivistin wieder hoch. Der Tag schreitet voran und Oxana versinkt in einer Vergangenheit, der sie nicht entfliehen kann. Wird es ihr gelingen, das innere Feuer wiederzufinden, um weiterzuleben?

« Mit diesem Film habe ich versucht, in kleinen Pinselstrichen, die Gefühlspalette meiner Figur, einer jungen Frau, darzustellen, die von ihrer Mission, ihrem Kampf und ihrer Aussenseiterrolle verschlungen wurde. Ihr Aktivismus war rein und absolut. »

CHARLÈNE FAVIER



FEMEN ist eine feministische Bewegung, welche ihren Ursprung 2008 in der Ukraine fand. Oben ohne, mit kämpferischen Parolen bemalt und beschmückt mit Blumenkränzen in den Haaren, stehen die Aktivist:innen furchtlos für die Gleichberechtigung ein. Unermüdlich und unter Einsatz ihrer Sicherheit läutet FEMEN eine neue Welle des globalen Feminismus ein. *Our Mission is Protest! Our Weapon are bare breasts!*



Abonniere unseren Newsletter:
www.frenetic.ch/de/newsletter